Über 270 Anmeldungen für „M5 – 1. Talentehalle Meerane“

Mit diesen Anmeldezahlen haben die Organisatoren von „M5 – 1. Talentehalle Meerane“ nicht gerechnet. „Wir konnten jede Sparte besetzen, insgesamt über 270 Schülerinnen und Schüler aus den Meeraner Schulen werden sich an diesem ersten großen Meeraner Talentewettstreit beteiligen“, konnten Iris Berger, Fachbereichleiterin Bürgerdienste, und Ingolf Wachs vom Erziehungsförderverein jetzt melden. Nachdem die Anmeldungen zuerst nur zögerlich eingingen, kam es nach Medienberichten und der Verlängerung des Anmeldeschlusses zu einem großen „Endspurt“.

„Darüber freuen wir uns riesig. Schließlich gehört auch viel Mut dazu, sich auf eine Bühne zu stellen und sich vor einem Publikum zu präsentieren“, sagt Ingolf Wachs. „Es zeigt auch, dass Kinder und Jugendliche viele unterschiedliche Interessen haben und eben doch nicht nur vor dem Computer sitzen, wie es oft gesagt wird“, ergänzt Iris Berger. Die Anmeldezahlen spiegeln das wieder. Stark vertreten sind zum Beispiel die Instrumentalsolisten mit 24 Anmeldungen, Tanz mit 18 und Bands mit 15 Anmeldungen, aber auch die Sparten Comedy, Variete, Model, Sologesang und Mini-Playback (nur für die U12) sind gut besetzt. „Das wird eine spannende Sache. Durch die vielen Anmeldungen wird es schon zu den Vorausscheiden richtig zur Sache gehen“, sind sich Iris Berger und Ingolf Wachs sicher.

Der Anstoß für den Talentewettstreit kam von den Meeraner Jugendlichen. Über die Schülersprecher wurde die Idee in den Präventionsrat getragen, der im Mai eine Arbeitsgruppe bildete. Schüler und Lehrer werden daher auch in der Jury sitzen, neben weiteren Mitgliedern des Organisationsteams.

In der Woche vom 30. August bis 4. September werden die Vorausscheide in der Stadthalle Meerane stattfinden. Jeweils ab 15 Uhr, am 2. September bereits ab 14 Uhr, werden die jungen Künstler auf der Bühne stehen. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, so dass die Meeraner und Besucher jetzt schon herzlich eingeladen sind.

Die jeweils drei Besten qualifizieren sich für den Endausscheid, der am 2. Oktober über die Stadthallen-Bühne gehen wird. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen wurde die Finalrunde geteilt: Ab 14 Uhr zeigen die Jüngsten bis 12 Jahre, was sie können, ab 19 Uhr werden die Größeren ihre Talente vorstellen. Für alle Teilnehmer gibt es Urkunden, für die Sieger attraktive Sachpreise. Vielleicht kann auch noch ein prominentes Jurymitglied für die Veranstaltung gewonnen werden.

„Das Wichtigste an der Sache soll der Spaß bleiben, für die Teilnehmer und auch für das Publikum“, unterstreicht Iris Berger. Läuft alles so gut wie bisher, soll es auf jeden Fall auch im nächsten Jahr einen Talentewettstreit geben, informiert sie. Für die Durchführung des Talentewettstreites und für die Preise ist Ingolf Wachs noch auf der Suche nach Sponsoren.

Wer die 1. Talentehalle Meerane unterstützen möchte, kann sich unter Telefon 03764 2010, Fax 03764 47333, bei ihm melden.

Hier nochmals die Termine zum Vormerken:

Vorausscheide:
- 30. August, 15 Uhr: Mini-Playback, Variete, Comedy
- 31. August, 15 Uhr: Gruppengesang
- 1. September, 15 Uhr: Tanz, Model
- 2. September, 14 Uhr: Instrumentalsolisten
- 3. September, 15 Uhr: Sologesang
- 4. September, 15 Uhr: Bands

Endausscheide:
- 2. Oktober, 14 Uhr: Kategorie bis 12 Jahre
- 2. Oktober, 19 Uhr: Kategorie ab 12 Jahre

hö ■

Schwimmbecken dank vieler Sponsoren saniert

In den vergangenen Tagen ist nun endlich der Sommer gekommen. Doch auch wenn das Wetter nicht zum Baden einlädt – die Mädchen und Jungen in der Kindertagesstätte „Rosarium“ steigen jeden Tag mit Vergnügen in das große Schwimmbecken im Garten. „Zum Wassertreten und zum Baden“ sagen die Knirpse.

Die Kindereinrichtung arbeitet bereits seit einigen Monaten nach dem Kneipp'schen Konzept und so geht es täglich ins kühle Nass. Dank der Hilfe vieler Sponsoren konnte das Schwimmbecken in den vergangenen Wochen saniert werden. „Im vergangenen Sommer war die Nutzung sehr schwierig. Das Becken war undicht, so dass wir oft Wasser nachfüllen mussten und auch mit Verschmutzungen kämpfen mussten“, erzählt die Leiterin Grit Größer. Von April bis Juni dauerten die Arbeiten, bei denen auch Eltern mit Hand anlegten. Jetzt gibt es ein neues Rohrleitungssystem für den Wasserumlauf samt neuer Absaugvorrichtung, eine neue Folie wurde verlegt und der Beckenrand bekam neue Steine.

Die Kosten von insgesamt rund 7000 Euro wurden komplett über Sponsoren und die Eigenleistungen der Eltern getragen. „Ein großes Dankeschön möchten wir daher den Firmen, Vereinen, Institutionen und den Eltern aussprechen, die uns unterstützt haben“, sagt Grit Größer. Die Kindereinrichtung selbst hat die Erlöse von zwei Festen mit für das Schwimmbecken eingesetzt.

Für die Mädchen und Jungen im „Rosarium“ geht es jeden Tag zum Wassertreten ins Schwimmbecken.

Ein Wunsch ist allerdings noch offen. Wie Grit Größer berichtet, wird noch ein Absauger für die Reinigung des Schwimmbeckenbodens benötigt. „Vielleicht finden wir auch dafür noch einen Sponsor“, hofft sie.

Ein Dankeschön für die Sanierung des Schwimmbeckens geht an:
- Fa. Brumme Meerane
- Lions-Club
- VW Mosel
- Sächsische Chaoten
- Pumpen Pester Stangendorf
- FDP

hö ■

Meeraner Vereine zeigen viel Herz für Kinder

„Damit sind wir unserer Sauna wieder ein Stück näher“, freut sich Helga Eisenschmidt, die Leiterin der Kita „Kinderland“ in der Kantstraße. Am 19. Juli 2004 waren Olaf Reichenbach und Holger Jentzsch von den Sächsischen Chaoten sowie Michael Gröger vom SHC Meerane in der Einrichtung zu Gast und übergaben einen symbolischen Scheck über 250 Euro.

Das Geld ist der Erlös aus einem Handballspiel am 26. Juni in der Freiberger-Halle. Spieler und Publikum hatten wie immer bei solchen Begegnungen jede Menge Spaß und wie in den Vorjahren ging der Erlös an den Meeraner Nachwuchs.

Die Jugend des SHC, die Annaparkhütte und die Päßler-Schule, die Kitas Spatzennest und Rosarium und auch der Tschernobyl-Hilfe-Verein konnten sich bereits über Zuwendungen freuen, erzählen die Chaoten.

Im Namen aller Kinder und Erzieher des Kinderlandes dankte Helga Eisenschmidt den Sächsischen Chaoten und den Meeraner Handballern. „In unserer Einrichtung wird auf gesunde Lebensweise viel Wert gelegt. Jetzt möchten wir eine eigene Sauna realisieren und das ist natürlich ein Riesen-Vorhaben“, erzählt sie.

Olaf Reichenbach und Holger Jentzsch von den Chaoten und Michael Gröger vom SHC überreichten den Scheck über 250 Euro an die Kita Kinderland. Mit dabei die Mädchen und Jungen aus der „Marienkäfer“-Gruppe.

Die Sächsischen Chaoten werden auch in Zukunft den Nachwuchs nicht aus den Augen verlieren. Im Februar dieses Jahres haben sie erstmals einen großen Kinderfasching mit allen Kindereinrichtungen im LifeStyle gefeiert. Der Erlös ging an die Kitas. „Der Kinderfasching 2005 ist bereits fest eingeplant und die Mädchen und Jungen sind schon jetzt hochmotiviert“, blicken die Sächsischen Chaoten voraus.

Zusammengefunden haben sich die Sächsischen Chaoten als Faschingsverein bereits 1987 im Jugendclubhaus am Schützenplatz. Seit vielen Jahren mischen sie im Meeraner Veranstaltungskalender mit, seit vergangenem Jahr als eingetragener Verein.

hö ■